

Alexandra Plet

Beleg Nr.	Veranstaltungstitel	Datum der Veranstaltung	Zeit- stunden
1	Fachanwaltslehrgang Informationstechnologierecht	Sept. - Dez. 2024	135,00
2	Datenschutzbeauftragte DSB -TÜV (TÜV Süd Akademie GmbH)	13.12.2024	
3	Gestaltung familienrechtlicher Rechtsverhältnisse jenseits von Eheverträgen (MAV Online)	12.03.2025	5,00
4	Verträge über digitale Produkte und digitales Kaufrecht (MAV Hybrid-Präsenz)	25.03.2025	5,00
			145,00

KLAUSURENZERTIFIKAT

FACHANWALTSLEHRGANG

INFORMATIONSTECHNOLOGIERECHT

Frau Alexandra Plet

hat im Rahmen des Fachanwaltslehrgangs Informationstechnologierecht - veranstaltet in Kooperation der Deutschen**Anwalt**Akademie und der Arbeitsgemeinschaft Informationstechnologie im Deutschen Anwaltverein/ davit – gemäß § 4a FAO besondere theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet des Informationstechnologierechts durch die Fertigung von drei schriftlichen Leistungskontrollen (Aufsichtsarbeiten) von je fünf Stunden Dauer mit folgenden Ergebnissen nachgewiesen:

1. Klausur:
vom 14. September 2024

bestanden

2. Klausur:
vom 9. November 2024

bestanden

3. Klausur:
vom 7. Dezember 2024

bestanden

Das Zertifikat dient dem Nachweis nach § 6 Abs. 2 der FAO.

Berlin, 26.02.2025



Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin, Deutsche**Anwalt**Akademie

ZERTIFIKAT

FACHANWALTSLEHRGANG

INFORMATIONSTECHNOLOGIERECHT

Frau Alexandra Plet

hat durch die Teilnahme am Fachanwaltslehrgang Informationstechnologierecht - veranstaltet in Kooperation der DeutschenAnwaltAkademie und der Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein/ davit – besondere theoretische Kenntnisse i.S.d. § 4 Abs. 1 i.V.m. § 14 k FAO auf dem Gebiet des Informationstechnologierechts erworben.

Der Fachanwaltslehrgang umfasste 18 Fortbildungstage von September 2024 bis Dezember 2024 mit 120 Zeitstunden Unterricht (zuzüglich 15 Zeitstunden Klausur) und vermittelte - jeweils einschließlich der verfassungs-, europa- und menschenrechtlichen Bezüge gem. § 2 Abs. 3 FAO - die folgenden Bereiche:

1. Vertragsrecht der Informationstechnologien, einschließlich der Gestaltung individueller Verträge und AGB,
2. Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs, einschließlich der Gestaltung von Provider-Verträgen und Nutzungsbedingungen (Online-/Mobile Business),
3. Grundzüge des Immaterialgüterrechts im Bereich der Informationstechnologien, Bezüge zum Kennzeichenrecht, insbesondere Domainrecht,
4. Recht des Datenschutzes und der Sicherheit der Informationstechnologien einschließlich Verschlüsselungen und Signaturen sowie deren berufsspezifischer Besonderheiten,
5. Das Recht der Kommunikationsnetze und -dienste, insbesondere das Recht der Telekommunikation und deren Dienste,
6. Öffentliche Vergabe von Leistungen der Informationstechnologien (einschließlich eGovernment) mit Bezügen zum europäischem und deutschem Kartellrecht,
7. Internationale Bezüge einschließlich Internationales Privatrecht,
8. Besonderheiten des Strafrechts im Bereich der Informationstechnologien,
9. Besonderheiten der Verfahrens- und Prozessführung.

Im Einzelnen gliederte sich der Kurs wie folgt:

Technische und organisatorische Grundlagen

04.09.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Frank Sarre, Dipl.-Informatiker, ö.b.u.v. Sachverständiger für Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung, München

Schutz des geistigen Eigentums; Vertragsrechtliche Grundlagen, Erstellung von Software

05.09.2024, 09.00 – 18.45 Uhr (8 Vortragsstunden)

Dozentin: Dr. Astrid Auer-Reinsdorf, Fachanwältin für Informationstechnologierecht, Berlin/Lissabon

Überlassung von Software, Software as a Service, cloud computing

06.09.2024, 09.00 – 18.45 Uhr (8 Vortragsstunden)

Dozent: Christian R. Kast, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, München

Pflege von Software, Escrow Vereinbarungen und IT in der Insolvenz

07.09.2024, 09.00 – 13.20 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Florian König, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Steuerrecht, Hamburg

Standardklauseln

12.09.2024, 09.00 – 13.15 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozentin: Dr. Kristina Schreiber, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Köln

IT-Projekte

12.09.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Bernhard Hörl, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Stuttgart

Outsourcing, Vertrieb von Software

13.09.2024, 09.00 – 13.15 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Thomas Thalhofer, Rechtsanwalt, München

Verbrauchsgüterkauf und digitale Produkte, Hardwareverträge

13.09.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozentin: Dr. Astrid Auer-Reinsdorff, Fachanwältin für Informationstechnologierecht, Berlin/Lissabon

Schutz des geistigen Eigentums, Datenbankrecht

16.10.2024, 14.15 – 18.45 Uhr, 17.10.2024, 09.00 – 13.15 Uhr (8 Vortragsstunden)

Dozent: Andreas Witte, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, München

Verantwortung für Inhalte

17.10.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozentin: Yvonne A. E. Schulten, Fachanwältin für Informationstechnologierecht, München

Grundlagen E-Commerce

18.10.2024, 09.00 – 13.20 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozentin: Dr. Christiane Bierehoven, Fachanwältin für Informationstechnologierecht, Düsseldorf

Domain-Namen, Providerverträge

18.10.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Luckhaus, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz, Köln

Besondere Vertriebsformen, Apps und Social Media

19.10.2024, 09.00 – 13.20 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Hendrik Schöttle, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, München

Recht des Datenschutzes

07.11.2024, 09.00 – 13.20 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozentin: Isabell Conrad, Fachanwältin für Informationstechnologierecht, München

Datenschutz bei Telemedien und E-Commerce, Grenzüberschreitende Datenverarbeitung

07.11.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Peter Huppertz, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Düsseldorf

Sicherheit der Informationstechnologien, Technische Grundlagen, Recht der elektronischen Signaturen, Berufsspezifische Regelungen, VPN und WAN

08.11.2024, 09.00 – 18.45 Uhr (8 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Thomas Lapp, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Frankfurt a. M.

Internationale Bezüge einschließlich internationales Privatrecht, Kollisionsrecht, Rechtswahl

20.11.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Mathias Schneider, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Düsseldorf

Technische Grundlagen im TK-Recht, Regulatorischer Rahmen, Frequenzzuordnung, Rufnummern;**Entgelt und AGB-Regulierung, Besonderer Kundenschutz**

21.11.2024, 09.00 – 18.45 Uhr (8 Vortragsstunden)

Dozent: Valerian Jenny, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.

Kartellrechtliche Bezüge

22.11.2024, 09.00 – 13.20 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozentin: Isabell Conrad, Fachanwältin für Informationstechnologierecht, München

Öffentliche Vergabe von Leistungen der Informationstechnologien, EVB-IT

22.11.2024, 14.15 – 18.45 Uhr, 23.11.2024, 09.00 – 13.20 Uhr (8 Vortragsstunden)

Dozent: Prof. Dr. Manfred Mayer, Fachanwalt für Informationstechnologierecht und Vergaberecht, München

Spezifisches Strafrecht im Bereich der Informationstechnologie

05.12.2024, 09.00 – 18.45 Uhr (8 Vortragsstunden)

Dozentin: Ines Michaela Hassemer, Fachanwältin für Strafrecht, München

Dozent: Nils Kassebohm, Fachanwalt für Strafrecht, Köln

Verfahrensarten, Sachvortrag in Softwareprozessen

06.12.2024, 09.00 – 13.20 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Siegfried Streitz, Dipl.-Informatiker, ö.b.u.v. Sachverständiger für Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung, Brühl

Außergerichtliche Streitbeilegung, Besonderheiten der Verfahrens- und Prozessführung mit internationalen Bezügen

06.12.2024, 14.15 – 18.45 Uhr (4 Vortragsstunden)

Dozent: Dr. Thomas Lapp, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Frankfurt a. M.

Berlin, 26.02.2025



Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin, DeutscheAnwaltAkademie



Akademie

ZERTIFIKAT

Die TÜV SÜD Akademie GmbH bescheinigt, dass

Alexandra Plet

am 13.12.2024 online

die erworbenen Kenntnisse durch eine Prüfung erfolgreich nachgewiesen und
die Qualifikation

Datenschutzbeauftragter DSB-TÜV

nach den Richtlinien der TÜV SÜD Akademie erworben hat.

- Grundlagen des Datenschutzes
- Ziele, Aufbau und Grundregeln von DS-GVO und BDSG
- Rolle und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten
- Aufsichtsbehörden
- Betroffenenrechte
- Auftragsverarbeitung und Gemeinsam Verantwortliche
- Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten
- Datenschutzmanagement
- IT-Sicherheitsmaßnahmen, technische und organisatorische Maßnahmen
- Grundbausteine im Datenschutz (Verarbeitungsverzeichnis, Löschkonzept u. a.)
- Beschäftigtendatenschutz
- Datenschutz im Marketing
- Datenschutzkonforme Website
- praktische Umsetzung des Datenschutzes

TÜV SÜD Akademie Zertifikatsnummer Z-001017665

München, den 13.12.2024

Jörg Schemat, Geschäftsführer

Ute Bretfeld, Leitung Produktmanagement

MAVGmbH • Nymphenburger Str. 113 / 2. OG • 80636 München

Frau
RAin Alexandra-Cerasella Plet
Dr. Metschkoll GmbH
Hauptstr. 9b
82140 Olching



Postanschrift

MAVGmbH

Nymphenburger Str. 113 / 2. OG
80636 München

Telefon (0 89) 55263237

Telefax (0 89) 55263398

e-mail info@mav-service.de

Ihre Ansprechpartnerin

Angela Baral, Geschäftsführerin

AG München HRB 152 648

13. März 2025

Teilnahme-Bestätigung

für das MAV Seminar zur Vorlage nach § 15 FAO für FA Familienrecht

Live-Online: Gestaltung familienrechtlicher Rechtsverhältnisse jenseits von Eheverträgen

Referent RAin Dr. h.c. Edith Kindermann, Bremen

Teilnehmer RAin Alexandra-Cerasella Plet

Datum 12.03.2025

Beginn 10:00 Uhr

Dauer 5 Stunden

Inhalt

Das geltende Recht gewährt den Beteiligten Möglichkeiten, ihre Rechtsbeziehungen an die individuellen Wünsche und Bedürfnisse anzupassen und auf diese Weise Klarheit zu schaffen und Streit zu vermeiden. Dies gilt sowohl für kindbezogene Regelungen wie z.B. Sorgerechtsvollmachten, als auch für finanzielle Regelungen zwischen Ehegatten (z.B. Darlehen, GbR, Zuwendungen / Schenkungen und deren Rückforderung) und Schwiegereltern (Zuwendung von Vermögen, Arbeitsleistung etc.).

Ferner sind im Bereich der Vorsorge auch Vorsorgeregulungen zwischen den Ehegatten und deren Grenzen, z.B. im unternehmerischen Bereich in den Blick zu nehmen.

Im Seminar wurden Gestaltungsanforderungen und Gestaltungsvarianten dargestellt. Die Veranstaltung wurde abgerundet durch einen Ausblick auf aktuelle Reformvorhaben zum Thema.

Gemäß §15 Abs. 2 FAO wurde die Interaktion mit dem Referenten und der Teilnehmer untereinander durch eine Chatfunktion ermöglicht. Die Anwesenheitsdauer der Teilnehmer wurde von der Seminarplattform „edupip next“ protokolliert und zusätzlich die durchgängige Anwesenheit während des Seminars über die Chatfunktion mehrmals abgefragt. Beide Informationen wurden zur Erstellung dieser Teilnahmebestätigung ausgewertet.



Angela Baral
Geschäftsführerin

MAV GmbH • Nymphenburger Str. 113 / 2. OG • 80636 München

Frau
RAin Alexandra-Cerasella Plet
Dr. Metschkoll GmbH
Hauptstr. 9b
82140 Olching

Postanschrift

MAV GmbH

Nymphenburger Str. 113 / 2. OG
80636 München

Telefon (0 89) 55263237

Telefax (0 89) 55263398

e-mail info@mav-service.de

Ihre Ansprechpartnerin

Angela Baral, Geschäftsführerin

AG München HRB 152 648

25. März 2025

Teilnahme-Bestätigung

für das MAV Seminar zur Vorlage nach § 15 FAO für FA Informationstechnologierecht

Hybrid-Präsenz: Verträge über digitale Produkte und digitales Kaufrecht

Referent Prof. Dr. Stephan Lorenz, München

Teilnehmer RAin Alexandra-Cerasella Plet

Datum 25.03.2025

Beginn 10:00 Uhr

Dauer 5 Stunden

Inhalt

Am 1.1.2022 sind durch das „Gesetz zur Regelung des Verkaufs von Sachen mit digitalen Elementen und anderer Aspekte des Kaufvertrags“ sowie durch das „Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen“ bedeutende Änderungen im vertraglichen Schuldrecht eingetreten, die – in Anlehnung an die große Reform des Schuldrechts zum 1.1.2002 – auch als Schuldrechtsreform 2.0 bezeichnet wurde. Während die Reform des Kaufrechts zu vielfachen Änderungen nicht nur im Bereich des Verbrauchsgüterkaufs, sondern auch im allgemeinen Kaufrecht mit sich gebracht hat, ist mit dem neuen Abschnitt über digitale Produkte (§§ 327 ff BGB) ein neuer Vertragstyp in das BGB eingefügt worden.

Das Seminar befasste sich mit den Grundstrukturen dieser auch das allgemeine Kaufrecht betreffenden Neuregelungen und ersten Konkretisierung in Wissenschaft und (Kautelar-)Praxis nach fast drei Jahren.



Angela Baral
Geschäftsführerin

Zertifikat

Frau Alexandra Plet

Frau Alexandra Plet hat am 03.04.2025 folgende Schulung erfolgreich absolviert:

„2025_GwG Webinar für Berufsträger 1/2025“

